

Verfassungsgeschichte der Europäischen Union

Initiative: Opus Magnum

Bewilligung: 06.12.2021

Laufzeit:

Ziel des Buchprojektes ist, eine Verfassungsgeschichte des organisierten Europas für den Zeitraum von 1950 bis 2010 zu schreiben. Dabei soll die Genealogie des europäischen Rechts in seinen ideellen, politischen und wirtschaftlichen Zusammenhängen als Teil der Geschichte der internationalen Ordnung der Nachkriegszeit rekonstruiert werden. Die Hauptthese lautet, dass die institutionelle Gestaltform des organisierten Europas zwar das Ergebnis politischen Entscheidens ist, die Motive für die Einigung auf einzelne Schritte jedoch stets aus der Konkurrenz von drei früh begründeten Denkströmungen folgen: Supranationalisten, Intergouvernementalisten und Pragmatisten ringen um die institutionelle Beteiligung der Mitgliedstaaten an der europäischen öffentlichen Gewalt. Die Verfassung, die eigentlich an der Spitze der Rechtshierarchie steht, kann in Europa dem politischen Macht- und Gestaltungswillen keinen harten Rahmen geben. Die Monographie soll als Print und eBook im Verlag Vandenhoeck & Ruprecht erscheinen.

Projektbeteiligte

Prof. Dr. Frank Schorkopf

Universität Göttingen

Juristische Fakultät

Institut für Völkerrecht und Europarecht

Göttingen